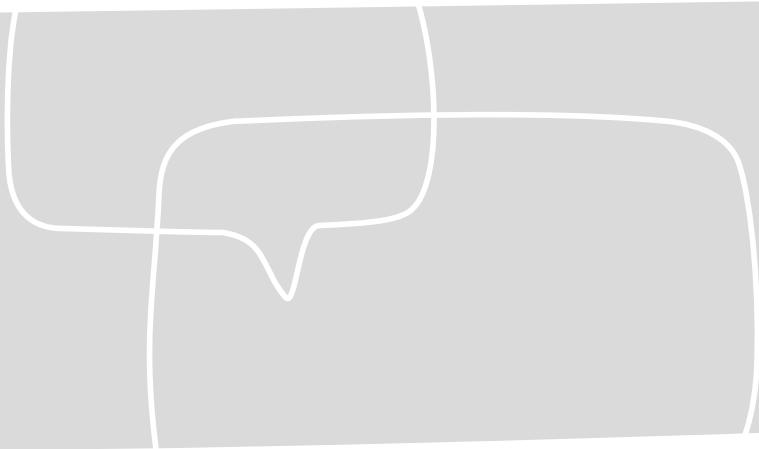
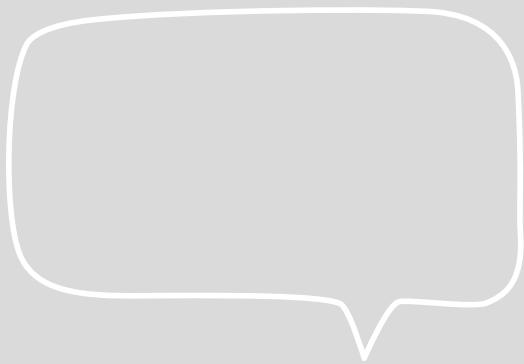


# deutsch.kombi 1 plus

Lösungen zum Arbeitsheft



Erstellt von: Helga Paljan

Online-Link  
Lösungen  
313191-0000

Ernst Klett Verlag  
Stuttgart · Leipzig

W 310325 zur ISBN 978-3-12-313191-2

## Lösungen

### 1 Ich, du - wir

#### Seite 4

##### Aufgabe 1:

Sie heißt Anna. Ihr Hobby ist Musik hören. Sie hat vier kleinere Geschwister und ist ihnen gegenüber hilfsbereit. Sie mag keinen Streit.

Sein Name ist Ferhat. Er wurde in Deutschland geboren, in seiner Familie wird zu Hause Türkisch gesprochen.

Er ist sehr sportlich und möchte später Fußballtrainer werden.

Er heißt Igor. Er kam mit fünf Jahren nach Deutschland, in seiner Familie wird zu Hause Russisch gesprochen.

Er sammelt Sticker, aber die meiste Freizeit verbringt er am Computer.

Ihr Name ist Stefanie. Sie interessiert sich für Pferde und liest darüber viel. Sie bedauert es, nur Deutsch zu sprechen. In der Freizeit trifft sie sich oft mit Freundinnen.

#### Seite 6

##### Aufgabe 1:

weiß – wissen, berät – beraten, spricht – sprechen,  
sieht – sehen, liest – lesen, erschrickt – erschrecken,  
fällt ein – einfallen, vergisst – vergessen,  
hilft – helfen, trifft – treffen

##### Aufgabe 2:

hilft, läuft, hält, trifft ein, lässt, weiß, misst, bringt,  
kannst

#### Seite 7

##### Aufgabe 3:

amüsieren sich, sich ... nennt, ändert sich (nicht), hat  
sich ... ausgedacht, hält sich, vergnügen sich, freuen  
sich, fragen sich

##### Aufgabe 4:

... Die Wettkämpfer treffen sich mit ihren Drachen ...  
Unser Direktor, ..., erkundigt sich bei der Jury, ... Ein  
wenig ärgere ich mich, ... Aber dann sagt Elena zu mir:  
„Freu dich doch, ... Eigentlich wundere ich mich da-  
rüber. Einer nach dem anderen bemüht sich, ... ein  
anderer dreht sich unentwegt. ...

### 2 Miteinander reden

#### Seite 9

##### Aufgabe 4:

Der Anrufer möchte den Termin von einem Spül-  
maschinenfest wissen.

##### Aufgabe 5:

Der Anrufer erkennt nicht, dass das Adjektiv „fest“  
gemeint ist.

#### Seite 11

##### Aufgabe 2:

**Steffi:** ... Ich finde auch, dass Klassensprecher nur die  
Chefs der Klasse sein wollen, um zu bestimmen. Und  
bei großen Streitereien schmeicheln sie den Lehrern,  
um aufzufallen und gelobt zu werden.

**Jens Grau:** Willst du wirklich auf dein Mitbestimmungs-  
recht verzichten? Was wäre die Schule ohne die  
gewählten Schülervertreter? Stell dir vor, dann könnten  
die Lehrer wirklich alle machen, was sie  
wollen! (oder .) Aber manchmal muss man ihnen auch  
sagen, dass sie etwas nicht richtig machen. Meinst du  
das nicht auch?

**Korinna:** Ich gehe in eine Schule mit über 1000 Schü-  
lern. Unser Klassensprecher hat öfter eine Versamm-  
lung. Und was er dort erfährt, teilt er uns sofort mit.  
Super!

**Till:** Richtig, Jana! Klassensprecher sollte man abschaf-  
fen. Was die können, können wir schon lange! (oder .)  
Unsere Klassensprecherin spricht immer nur für einige  
Schüler. Meistens werden die Mädchen bevorzugt.

**Ida:** Was meinst du, Jana, wer bei uns an der Schule Film-  
abende, Schuldiskos, die „Kulturarena“ und Sporttage  
organisiert? Das macht der Schülersprecher und die SV.  
Ich selbst bin Klassensprecherin und sage, wenn in der  
Klasse etwas nicht passt. Was du schreibst – Blödsinn!

**Hendrik:** Du hast so Recht! Unser Klassensprecher zum  
Beispiel, der fühlt sich nur cool, weil er Klassensprecher  
ist. Aber wenn's drauf ankommt, ist er feige und bringt  
zwei Streitende nicht auseinander.

### 3 Bildergeschichten

#### Seite 14

##### Aufgabe 1 + 2:

A rufen – er ruft – er rief  
fallen – sie fällt – sie fiel  
schlafen – er schläft – er schlief  
halten – sie hält – sie hielt  
erhalten – er erhält – er erhielt  
heißen – sie heißt – sie hieß  
raten – er rät – er riet  
lassen – sie lässt – sie ließ  
schreiben – er schreibt – er schrieb  
steigen – sie steigt – sie stieg  
entscheiden – er entscheidet – er entschied  
schweigen – sie schweigt – sie schwieg

B essen – er isst – er aß

beschließen – sie beschließt – sie beschloss  
vergessen – er vergisst – er vergaß  
verlassen – sie verlässt – sie verließ

#### Seite 15

##### Aufgabe 3:

1. Anja liegt auf dem Bett, sie liest, die Katze steht im  
Fenster, der Vogel sitzt im Käfig.
2. Die Katze sitzt auf dem Käfig, sie greift nach dem  
Vogel, Anja sieht zum Käfig.

3. Der Vogel beißt die Katze in den Schwanz, die Katze schreit, Anja steht auf.
4. Die Katze springt vom Käfig, sie kippt ihn gegen die große Vase, der Vogel flattert, Anja hält den Käfig fest.
5. Die Katze springt aus dem Fenster, Anja sieht die Scherben.
6. Anja schreibt die Schadensanzeige.

**Aufgabe 4:**

1. lag, las, stand, saß
2. saß, griff, sah
3. biss, schrie, stand auf
4. sprang, kippte, flatterte, hielt fest,
5. sprang, sah,
6. schrieb

## 4 Vorhang auf

**Seite 16**

**Aufgabe 2:**

- (2) Ist das eine herrliche Luft! Und diese Ruhe! Wonach duftet es eigentlich? Riechen Pilze so? Was für schöne alte Bäume! Ah, die Bank steht ja genau richtig. Da kann ich in Ruhe die schöne Aussicht genießen.
- (4) Und was nun? Wir können doch hier nicht ewig sitzen!
- (1) Na, die hat ja wirklich einen neuen Anstrich nötig. Na bitte, das habe ich doch prima hingekriegt! Da muss ich mich loben. So, jetzt hole ich aber schnell noch das Warnschild.
- (3) Ach, du meine Güte. Mensch, hier ist frisch gestrichen. Kommen Sie bloß hoch!

**Seite 17**

**Aufgabe 2:**

1. Über einen Marathonlauf.
2. Mehr als 40 km.
3. leichtfüßig, überhaupt nicht erschöpft, lässig
4. Der vierte Läufer hat sich 40 km im Taxi fahren lassen, ist also ein Betrüger.

**Seite 18**

**Aufgabe 1:**

1. *der* Wal – *der* Wall,
  2. *die* Gasse – *die* Gase,
  3. *die* Hüte – *die* Hütte,
  4. *der* Aal – *das* All,
  5. *die* Rassen – *der* Rasen,
  6. *die* Rate – *die* Ratte,
  7. *sie* lassen – *sie* lasen,
  8. *der* Ofen – *offen*,
  9. *der* Schal – *der* Schall;
- (in der Reihenfolge vertauschbar: 2., 3., 6., 7., 9.)

**Aufgabe 2:**

Mitsprechen	Besonderheiten beachten
Zuschauer → Zu - schau - er	Pantomime
Partnerin → Part - ne - rin	Bühne
Zauberer → Zau - be - rer	Szene
Zungenbrecher → Zun - gen - bre - cher	Aufführung
schlafwandeln → schlaf - wan - deln	Theater
Roboter → Ro - bo - ter	
Rolle → Rol - le	
Körperbewegung → Kör - per - be - we - gung	

## 5 Geschichten über uns

**Seite 21**

**Aufgabe 2 + 3:**

Die aufgeschriebene Geschichte ist die zweite, denn sie ist gut durchdacht und straff erzählt ohne Wiederholungen. Sie enthält treffende Ausdrücke und ist im Präteritum erzählt:

**So ein Schreck!**

Zeile 5-6: Plötzlich hörte ich ein leises, aber deutliches Rascheln zu meinen Füßen. Was war das? ...

Zeile 7-8: Durch das Laub und mir bedrohlich nahe kroch eine Schlange. Ich erstarrte nun gänzlich vor Schreck. Plötzlich jedoch ...

Die erste Geschichte ist die mündliche Erzählung. Der Erzähler redet seine Zuhörer an, er macht Pausen und wiederholt sich, er verwendet die Umgangssprache und häufig Perfektformen:

**Ich muss euch was erzählen**

Zeile 5ff.: Plötzlich hat es geraschelt. Was glaubt ihr, was ich da zu meinen Füßen gesehen habe? Eine - ja, eine echte Schlange! ... Ich hab' vor Schreck die Luft angehalten, ... Aber dann - dann ...

## Seite 21

### Aufgabe 4 EXTRA:

Merkmal	Beispiele
Zuhörer in der mündlichen Geschichte direkt angesprochen	Und wisst ihr, woran ich das erkannt habe? Ich muss euch was erzählen! Was glaubt ihr, was ich da ... gesehen habe?
Wiederholung von Wörtern oder Wortgruppen, besonders am Satzanfang	Aber <u>dann</u> – <u>dann</u> hat die Schlange ... <u>Es war</u> – <u>es war nur eine harmlose Ringelnatter!</u>
Verwendung der Umgangssprache	Neulich <u>hab'</u> ich ... ... <u>klein'</u> Teich - ... ... <u>so 'nem</u> ...
Verwendung des Perfekts in der mündlichen Geschichte häufiger	Neulich <u>hab'</u> ich einen ganz schönen Schreck <u>gekriegt</u> ... Ich <u>hab</u> geträumt, ich <u>wäre</u> ... <u>gegangen</u> .
Satzabbrüche, Einschübe, Pausen in der mündlichen Geschichte	..., sodass ich schon losgegangen bin – also bin ich schon mal vorausgerannt ... ... – <u>also so 'nem Tümpel im Wald</u> – ... <u>Sonst</u> – na, ihr kennt ihn ja, er hätte mich sicher ausgelacht.??
vorwiegend Verwendung des Präteritums in der schriftlichen Erzählung	Gestern <u>träumte</u> ich ... Was <u>war</u> das? Da mein Bruder als Erster suchen <u>sollte</u> , <u>war</u> ich bereits ein Stück <u>vorausgelaufen</u> .

## Seite 22

### Aufgabe 2:

1. Ich habe mir ... gemerkt. 2. Ich habe mich ... geärgert. 3. Da habe ich mich gewundert. 4. Ich habe mich ... erinnert. 5. Wie habe ich mich ... gefreut!
6. Darüber habe ich mich aufgeregt. 7. Das habe ich mir ... vorgenommen. 8. Das habe ich mir anders vorgestellt. 9. Ich habe mich ... verabschiedet. 10. Ich habe mich ... unterhalten.

## Seite 23

### Aufgabe 1:

1. Patricia: Ich habe ... gesehen. 2. Boris: Wir haben ... gefunden. 3. Sascha: Eine riesige Spinne ist ... gelaufen. 4. Hanka: Ich habe ... besucht. 5. Aldin: Wir haben ... getroffen. 6. Nana: Ich habe ... ausgeliehen.
7. Karl: Wir haben ... gekauft. 8. Sina: Wir haben ... gegessen. 9. Sergej: Wir sind ... gewesen.
10. Antonia: Ich habe ... verloren. 11. Mark: Ich bin ... geflogen.

## 6 Fantastisches

### Seite 26

#### Aufgabe 1:

#### Das Sams

Wer|oder|was|ist|das|Sams?  
Das|Sams|ist|eine|fröhliche, aber|auch|sehr|freche|fantasiegestalt. Das|Sams|gehört|dem|schüchternen|Bruno, dessen|leben|es|ganz|schön|in|unordnung|bringt. Es|hat|immer|einen|bärenhunger – nichts|ist|vor|ihm|sicher. Am|liebsten|isst|es|aber|leberwürstchen. Das|Sams|verhält|sich|nicht|nur|merkwürdig, es|sieht|auch|sonderbar|aus. Es|ist|rothaarig|und|statt|einer|gewöhnlichen|nase|verschönert|eine|rüsselnase|sein|blau|gepunktetes|gesicht. Das|Sams|ist|modebewusst, deshalb|trägt|es|einen|blaugelben|taucheranzug – natürlich|passend|zu|den|punkten. Mit|den|dunkelblauen|punkten|hat|es|eine|besondere|bewandtnis:  
Das|sind|nämlich|wunschkpunkte.  
Damit|erfüllt|das|Sams|seinem|„papa“|jeden|wunsch.

*Aufgabe 2, 3, 4: (Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern der Testfragen aus den Merkekasten.)*

#### Das Sams (1, 2)

Wer oder was ist das Sams (1, 2)? Das Sams (1, 2) ist eine fröhliche, aber auch sehr freche Fantasiegestalt (2, 4). Das Sams (1, 2) gehört dem schüchternen Bruno (1, 2, 4), dessen Leben (4) es ganz schön in Unordnung (1, 3) bringt. Es hat immer einen Bärenhunger (2) – nichts ist vor ihm sicher. Am liebsten isst es aber Leberwürstchen (1, 3). Das Sams (1, 2) verhält sich nicht nur merkwürdig, es sieht auch sonderbar aus. Es ist rothaarig und statt einer gewöhnlichen Nase (1, 2, 4) verschönert eine Rüsselnase (1, 2) sein blau gepunktetes Gesicht (1, 4). Das Sams (1, 2) ist modebewusst, deshalb trägt es einen blaugelben Taucheranzug (1, 2, 4) – natürlich passend zu den Punkten (1, 2). Mit den dunkelblauen Punkten (1, 2, 4) hat es eine besondere Bewandtnis (2, 3, 4): Das sind nämlich Wunschkpunkte (2, 4). Damit erfüllt das Sams (1, 2) seinem „Papa“ (1, 4) jeden Wunsch (4). (insgesamt 23 Substantive/Nomen)

### Seite 27

#### Aufgabe 1:

#### das Aussehen des Sams

der Sommer + die Sprossen → die Sommersprossen,  
der Knopf + die Augen → die Knopfaugen,  
der Haken + die Nase → die Hakennase,  
die Locke + die Mähne → die Lockenmähne,  
der Hase + die Zähne → die Hasenzähne,  
die Kugel + der Bauch → der Kugelbauch

#### die Kleidung des Soms

die Wolle + die Hose → die Wollhose,  
die Hose + der Träger → der Hosenträger,  
der Rollkragen + der Pullover → der Rollkragenpullover,  
der Pudel + die Mütze → die Pudelmütze,  
der Regen + der Mantel → der Regenmantel,  
die Seide + der Schal → der Seidenschal

## 7 Geheimnisvolle Vorgänge

### Seite 30

#### Aufgabe 2:

b oder p?	d oder t?	g oder k?
schrieb ↔ schrie-ben	Fund ↔ Fun-de	stieg ↔ stiegen
starb ↔ star-ben	fand ↔ fan-den (2x)	Tag ↔ Ta-ge
gab ↔ ga-ben	Tod ↔ (zum) To-de	strittig ↔ stritti-ger
blieb ↔ blie-ben	Rotwild ↔ wil-dern	zog ↔ zo-gen
ergab ↔ erga-ben	Nadelwald ↔ Nadelwäl-der	wenig ↔ weni-ger
	bekannt ↔ bekann-te	
	durchbohrt ↔ durchbohr-ten	
	befand ↔ befan-den	

### Seite 31

#### Aufgabe 3:

1 <u>BE</u> ULE	7 <u>LÄ</u> USE	13 <u>RÄ</u> UME
2 <u>LE</u> UTE	8 <u>FE</u> UER	14 <u>E</u> ULE
3 <u>TE</u> UER	9 <u>FRE</u> UNDE	15 <u>BÄ</u> UME
4 <u>LE</u> UCHTTURM	10 <u>TRÄ</u> UME	16 <u>MÄ</u> USE
5 <u>HÄ</u> USER	11 <u>ZÄ</u> UNE	17 <u>NE</u> UN
6 <u>AU</u> FRÄUMEN	12 <u>FLUG</u> ZEUG	

Lösungswort: ABENTEUER

## 8 Und wie geht es weiter?

### Seite 34

#### Aufgabe 1:

aus unserem Klassenzimmer, bei unserer Schule, von unserem Lehrer, zu unserer Direktorin, durch unsere Schultür, mit unserer Hausmeisterin, von unserem Klassensprecher, gegenüber unserer Aula; mit meinen Freunden, von meinen Mitschülern, bei meinem Freund, zu meiner Freundin, mit meinem Partner, von meinen Eltern, zu meinen Geschwistern, wegen meiner Tante

### Seite 35

#### Aufgabe 1 + 2:

- (Wo?) Mit Entsetzen sahen wir die Schmierereien an der hellen Wand.
- (Wohin?) Wer schmiert nur immer an die helle Wand?
- (Wohin?) Wir gehen heute in die alte Turnhalle.
- (Wo?) Wir waren heute in der alten Turnhalle.
- (Wo?) Simona steht an der linken Tafel.
- (Wohin?) Komm bitte an die linke Tafel.
- (Wohin?) Frau Ziegler stellt sich zwischen die neuen Tische.
- (Wo?) Frau Ziegler steht zwischen den neuen Tischen.

- (Wohin?) Der Zettel fliegt unter den hohen Schrank.
- (Wo?) Der Zettel liegt unter dem hohen Schrank.
- (Wo?) Ein Raubvogel kreist über dem leeren Schulhof.
- (Wohin?) Ein Raubvogel setzt sich auf den leeren Schulhof.

## 9 Briefgeheimnisse

### Seite 36

#### Aufgabe 1:

	Anrede	Grußformel
offizieller Brief	Sehr geehrte Damen und Herren, Sehr geehrter Herr Direktor, Sehr geehrte Frau Schulze,	Mit freundlichen Grüßen Seien Sie herzlich begrüßt von ... Bis bald!
privater Brief	Liebe Frau Lehmann, Lieber Herr Walter, Hallo, Björn, Hi, ihr Lieben, auch: Hi, Ihr Lieben, Liebe Lola,	Seien Sie herzlich begrüßt von ... Ciao, dein/deine ... auch: Ciao, Dein/Deine ... Liebe Grüße ... Lass es dir gut gehen! auch: ... Dir ... Tschüss auch: Tschüs Bis bald!

### Seite 37

#### Aufgabe 3:

Unterschiede	thilo@thilo.de an mama@thilo.de	W. A. Mozart (13) an seine Mutter
Schreiben und Übermittlung	mit Hilfe des Computers geschrieben, als elektronische Post (E-Mail) über das Internet versendet, ausdrückbar	handschriftlich mit Schreibfeder und Tinte auf Papier geschrieben, im Umschlag mit der Postkutsche befördert
Sprache	modern, knapp, mit Wörtern der Jugendsprache (irre, super), englischem Einfluss (Anrede) und besonderen Zeichen (Smiley)	ausführlich, mit altmodisch wirkenden Ausdrücken (entzückt, galant, ...), mit komplizierten Sätzen und ungewohnter Satzgliedstellung
Verhältnis zur Mutter	liebevoll, natürlich, locker	liebevoll (Anrede), vor allem respektvoll

**Seite 37**

**Aufgabe 4 EXTRA:**

Wirgl, Dezember 1769

Allerliebste Mama,  
mein Herz ist völlig entzückt aus lauter Vergnügen, weil mir auf dieser Reise so lustig ist, weil es so warm ist in dem Wagen und weil unser Kutscher ein galanter Kerl ist, welcher, wenn es der Weg ein bisschen zulässt, so geschwind fährt. Die Reisebeschreibung wird mein Papa der Mama schon erklärt haben. Die Ursache, dass ich der Mama geschrieben, ist, zu zeigen, dass ich meine Schuldigkeit weiß (kenne), mit der ich bin in tiefstem Respekt Ihr getreuer Sohn  
Wolfgang Mozart

**Seite 38**

**Aufgabe 3:**

Sehr geehrter Herr Ulrich,  
wie Ihnen bekannt ist, sind die Toiletten an unserer Schule ein großes Problem. Täglich können Sie ja selbst sehen, ... Neulich wurden Toiletten aus ihren Verankerungen gerissen.  
Trotzdem wenden wir uns gegen Ihre Absicht, ... Die 8. Klassen haben mit ihren Vorschlägen ... Zeichen gesetzt.  
Wir, die drei 5. Klassen, haben überlegt, wie wir das Toilettenproblem an unserer Schule lösen können. Wir bitten um einen Termin, um Ihnen unsere Vorschläge zu erklären.

**Seite 39**

**Aufgabe 5:**

euch, euch, ihm, er, eurem, euch, ihr, euch, euch, ihn, mir

**10 Der Traum vom Fliegen**

**Seite 40**

**Aufgabe 1:**

Die Arbeitsschritte stehen in der Reihenfolge: 4, 3, 2, 6, 7, 5, 1

**Seite 41**

**Aufgabe 1:**

Zu unterstreichen sind:

1. Zuerst ... du dir ...
2. Nun ... du ..., ... du
3. Bevor du ..., ... du
4. Dann ...: ... du ..., ... du ... du ...
5. Anschließend ... du ..., ... du ...
6. Wenn du ..., ... dir ... deinen ...

**Aufgabe 2:**

1. Zuerst macht man sich ... Schablonen: ...
2. Nun schneidet man ..., ... nimmt man ...
3. Bevor man ... zusammenklebt, legt man ... dazwischen und darf ... nicht vergessen.
4. Dann ...: ... nimmt man ..., schneidet ... aus und klebt ... auf.
5. Anschließend schmückt man ..., ... man ... aufklebt.
6. Wenn man ... will, lässt man sich von seinen ...

**Seite 42**

**Aufgabe 1:**

Liebe, Ziel, Wiese, Tier, Liege, Dieb, niesen, Spiel, Biene, wieder; *auch*: Lieder, wie, Wiesen, Zier, Bier, Ziege, Wiege, biege, lieb, riech, liebe

**Aufgabe 2:**

Hiebe, viel, diese, Bier, Wiege, Sieb, Riesen, Sieg, Schiene, Lieder; *auch*: Hieb, vier, Biese, Biege, Siege, Riege, diene, bieder, Liebe, Siebe, biege

**Seite 43**

**Aufgabe 1:**

Linie, Biber, Lilie, Krise, mir, dir, gibt, wir, Bibel, Klima, Tiger, Klinik, Benzin, Maschine, Ventil

**Aufgabe 2:**

Mandarine, Kusine, Sardine, Mandoline, Maschine, Sabine, Termine, Clementine, Violine, Praline, Margarine, Rosine, Ruine, Kabine

**11 Handschriften**

**Seite 45**

**Aufgabe 2:**

Leselust, Wolfsburg

**Aufgabe 4:**

**Kleiner Streit**

„Ich bin zweifellos größer als du“, sprach zum Einer der Zweier.  
„Dreister Kerl, prahle nicht so!“, knurrte der größere Dreier.  
„und ich,“, rief der Einer, „bin zwar der Kleinste, aber dafür bestimmt auch der feinste.“

**Seite 46**

**Aufgabe 1:**

Substantive/ Nomen	Verben	Adjektive
die Qualle, die Quelle, der Quark, das Aquarium, die Quittung	qualmen, quetschen, quatschen, quälen, quaken	quadratisch, quirlig, bequem

**Aufgabe 2:**

Veilchen, Vase, Vater, violett, Vulkan, feiern *oder* Feiern, Fund, Villa, Ferkel, vorne, viele, fliegen *oder* Fliegen, fleißig, finden, Vieh, Feuer, fürchten, Vampir, Fabrik, Floh *oder* floh, Vogel

**Seite 47**

**Aufgabe 3:**

1. wiederholen, 2. wiedergeben, 3. wiederkäuen,
4. wiederkommen, 5. Widerstand, 6. widersprechen

## 12 Lesen üben – mit Sprache spielen

### Seite 48

#### Aufgabe 4:

Schneckenhaus, Wasserhahn, Wind- oder Kaffeemühle

### Seite 49

#### Aufgabe 5:

Vor langer Zeit lebte ein König, der hatte eine wunderschöne Tochter. Beim Schloss des Königs lag ein dunkler Wald. In dem Wald war unter einer Linde ein Brunnen. Dort spielte die Königstochter oft mit einer goldenen Kugel.

Eines Tages fiel die Kugel in den Brunnen, der so tief war, dass man keinen Grund sehen konnte. ...

### Seite 50

#### Aufgabe 3: (Subjekte, Prädikate, Objekte)

Anja **angelt Aale**. Dieter **dressiert drollige Dackel**. Françoise **feiert fröhliche Feste**. Gregor **genießt große Granatäpfel**. Indira **isst indische Inselspezialitäten**. Mohamed **malte Moscheen**. Raissa **reitet riesige Rösser**. Zambo **zerschneidet zehn Zitronen**.

## 13 Fabelhaft

### Seite 52

#### Aufgabe 2:

Zu unterstreichen sind: einzigen Fisch; sein Spiegelbild schwamm auf dem Wasser; tauchte ... nach dem Spiegelbild des Mondes; über die Ente, die den Mond hatte fangen wollen; schämte sich ... sehr; hatte Angst, dass die anderen Tiere des Sees wieder über sie lachen würden; wurde schwächer und schwächer; in einem See voller Fische

### Seite 53

#### Aufgabe 3:

1. Die Maus glaubte, dass die Schnecke schwer an ihrem Haus schleppen würde. 2. Sie kennt es nicht anders. 3. Das Haus bietet auch Schutz vor Regen und Gefahr. 4. Die Schnecke versteckte sich in ihrem Haus, die Maus aber musste rennen, um sich in einem Loch zu verstecken. 5. Die Maus erkannte die Vorteile des Schneckenhauses.

#### Aufgabe 4: EXTRA

1. Aus der Fabel „Die Ente, die den Mond fangen wollte“ kann man lernen, dass Eitelkeit und Scham jemanden ins Unglück stürzen können.  
2. Aus der Fabel „Die Maus und die Schnecke“ kann man lernen, dass man Überheblichkeit spätestens durch eigene schmerzliche Erfahrung überwindet.

### Seite 54/55

#### Aufgabe 3 + 4:

„Wenn die Katze“, sagte sie, „um den Hals ein Glöckchen trüge, würde dieses bei jedem Schritt erklingen und uns warnen, so dass wir genügend Zeit hätten, ungefährdet unser Loch zu erreichen.“ „Das ist eine ausgezeichnete Idee“, sagten die anderen Mäuse – bis

auf eine, die meinte: „Der Vorschlag ist ausgezeichnet. Aber wer von uns wird der Katze das Glöckchen umhängen?“

### Seite 55

#### Aufgabe 7: EXTRA

Der Fuchs sagte zum Esel: „Ich will zuerst zum Löwen gehen und mit ihm reden, damit er uns beide in Frieden lässt.“ Dem Löwen bot er aber an: „Ich liefere dir den Esel aus, wenn du mich dafür ungeschoren lässt.“ Der Löwe ging scheinbar darauf ein: „Ja, gut.“ Der Fuchs erzählte dem Esel: „Der Löwe ist einverstanden. Ich kenne auch einen guten Weg, den wir gemeinsam gehen können.“

## 14 Als das Wünschen noch geholfen hat

### Seite 57

#### Aufgabe 1:

eine *Frau*, die sehr müde ist;  
ein *Junge*, der fliegen lernt;  
ein *Bussard*, der sehr kinderlieb ist;  
ein *Förster*, der im Wald arbeitet;  
ein *Mädchen*, das sein Essen teilt und eine gute Freundin wird;  
eine *Mutter*, die oft schimpft

#### Aufgabe 2:

Reihenfolge der Orte: 3, 4, 5, 6, 2, 1

### Seite 59

#### Aufgabe 2:

Zu unterstreichen sind: kleine, ① kleiner, kleinen, großer, kleine, ② höher, höher, kleine, größer, ③ höher, kleinen, kleine, kleinen, mächtiger, ④ kleines, ganze, kleinen, ältesten, ⑤ kleine, kleinen, eilig

#### Aufgabe 3:

klein – kleiner – am kleinsten, groß – größer – am größten, mächtig – mächtiger – am mächtigsten, ganz, alt – älter – am ältesten, eilig – eiliger – am eiligsten

## 15 Sagenhaftes überall

### Seite 60

#### Aufgabe 2:

Zu unterstreichen sind:

1. eine große Kirche, einen Dom,
2. Die besten Fachleute
3. Aus aller Welt
4. ein Mann, der komisch wirkte. Er behielt seine Mütze auf dem Kopf, er hinkte ein wenig und in seiner Nähe roch es nach Schwefel.
5. er brauchte gute Leute für den Bau, und der Fremdeschien fähig zu sein
6. was denn überhaupt gebaut werden sollte
7. Er schleppte heran, was zum Bau gebraucht wurde. Aus den entferntesten Gegenden trug er die schwersten Steine heran.
8. dem Teufel einen Streich zu spielen

9. die Glocken läuten
10. In seiner Wut schleuderte er den schweren Stein auf den Dom, um ihn zu zerstören.

### Seite 62

#### Aufgabe 1:

Führung, verführen, Lehrer, nehmen, aufführen; angenehm, Aufführung, fahren, Lehrling, vornehm, erfahren; belehren, Fahrer, gefährlich, Benehmen, gelehrt

#### Aufgabe 2:

1. Führung, verführen, aufführen, Aufführung
2. Lehrer, Lehrling, belehren, gelehrt
3. nehmen, angenehm, vornehm, Benehmen
4. fahren, erfahren, Fahrer, gefährlich

## 16 Was liest du denn gerade?

### Seite 65

#### Aufgabe 2:

Paolo nimmt das Buch 3.  
Lukas sucht sich das Buch 2 aus.  
Laura wählt das Buch 1.

### Seite 66

#### Aufgabe 1:

Einzahl:	der Fluss	der Schuss	der Guss
Mehrzahl:	die Flüsse	die Schüsse	die Güsse
Verb:	fließen	schießen	gießen

Einzahl:	der Spaß	der Gruß	der Stoß
Mehrzahl:	die Späße	die Grüße	die Stöße
Verb:	spaßen	grüßen	stoßen

Einzahl:	der Riss	der Biss	der Kuss
Mehrzahl:	die Risse	die Bisse	die Küsse
Verb:	reißen	beißen	küssen

Einzahl:	der Fuß	das Floß	der Pass
Mehrzahl:	die Füße	die Flöße	die Pässe
Verb:	fußen	flößen	passen

### Seite 67

#### Aufgabe 1:

Katrin: dass, Das  
Verena: Das, dass  
Daniel: dass das, Das  
Sandra: Das, dass

## 17 Tieren auf der Spur

### Seite 69

#### Aufgabe 4:

1. das Hermelin
2. braune Oberseite mit gelblich-weißem Bauch
3. ganz weiß mit schwarzer Schwanzspitze
4. im Mittelmeergebiet
5. eine Art
6. sechs Jahre

### Seite 70

#### Aufgabe 1:

Zu unterstreichen und mit Artikel aufzuschreiben sind:  
1. a) die Fährte, 2. b) das Kaninchen, 3. c) das Rentier,  
4. a) der Tiger, 5. b) die Apotheke, 6. a) der Rhythmus,  
7. b) ziemlich, 8. c) vorwärts, 9. c) Theater

#### Aufgabe 2:

1. Gans → z.B. Fidibus, S. 151: Gänserich, Gänseblümchen, Gänsefüßchen; Wildgans, Gänselein
2. Affe → z.B. Fidibus, S. 16: affenartig, Affenhitze, affig, Äffin; nachäffen, Menschenaffe, Affenliebe
3. Spinne → z.B. Fidibus, S. 383: spinnefeind, spinnen, Spinnennetz, Spinner, Spinnerin, Spinnrad; Kreuzspinne

### Seite 71

#### Aufgabe 3: (nur Bedeutung)

1. **tabu** → verboten, unantastbar
2. **privat** → nicht öffentlich, persönlich, vertraut
3. **relativ** → verhältnismäßig

#### Aufgabe 4:

Hier ist ein Fehler passiert: Bei „Dromedar“ ist das „e“ der Lösungsbuchstabe. Statt des Elefanten hätte hier außerdem ein „Eisbär“ stehen sollen, hier ist dann „r“ der Lösungsbuchstabe.  
Alligator, Biber, Dromedar, Elefant, Leopard, Panda, Ringelnatter, Schildkröte

#### Lösungswort: TIERPARK

#### Aufgabe 5: EXTRA

1. Kakteen (z.B. Fidibus, Seite 205),
2. gar nicht (S. 8),
3. *ich habe* gewunken + *ich habe* gewinkt (S. 468),
4. *das Schiff ist* gesunken (S. 375),
5. der *Radiergummi* (S. 323),
6. Entstehung (S. 117), Endfassung
7. Katastrophe (S. 210),
8. *er/sie erschrickt* = bekommt einen Schreck, *er/sie erschreckt* = jagt jemandem einen Schreck ein (S. 122),
9. Beides: *Er hat recht oder Recht.* (S. 328),
10. *trotz des schlechten Wetters* (S. 416)

Das in den Lösungen erwähnte Wörterbuch „Fidibus“ ist im Klett Verlag erschienen:



Fidibus. Wörterbuch Deutsch  
fester Einband, 540 Seiten  
ISBN 978-3-12-320882-9  
9,95 EUR